

**Fußgängerzone: Bürgerbeteiligung zur Oberflächengestaltung startet
Teilnahme auch online möglich**

Seit gestern (24.08.2020) haben die Bürgerinnen und Bürger zwei Wochen lang die Möglichkeit, unter verschiedenen Pflasterungen und Möblierungen für die neue Fußgängerzone im Bereich Osterstraße und Burgstraße ihren jeweiligen Favoriten auszuwählen. Dazu wurden in der Osterstraße in Höhe der Hausnummer 40 drei Musterflächen eingerichtet. Abstimmen kann man vor Ort per Teilnahmekarte oder online auf der Seite www.neue-fussgaengerzone.de.

„Dieses Beteiligungsverfahren gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich direkt in die Planungen einzubringen“, sagt Bürgermeister Horst Feddermann. Gleichzeitig gäben die Ergebnisse den zuständigen Ausschüssen im Rat und der Verwaltung Orientierung über die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger.

„Die Teilnahmekarten und Boxen zur Abgabe der Karten stehen bei drei Schaustellenden in der Osterstraße: direkt an den Musterflächen bei Schokofrüchte Meyer sowie auf Höhe der Oldenburgischen Landsbank bei der Eisbude Langenscheidt und der Kartoffelhütte Heine.“, sagt Irina Krantz, Fachbereichsleiterin Planen und Bauen. Aufgrund der Corona-Situation würden für jeden Teilnehmer Kugelschreiber zur Verfügung gestellt. „Aus hygienischen Gründen bitten wir ausdrücklich darum, diese zu behalten und nicht in die Ausgabebehälter zurückzulegen“, so Krantz. Noch besser sei die Beteiligung auf der online Plattform. „Das kann von zuhause aus geschehen, von unterwegs oder direkt an den Musterflächen“. Schilder vor Ort sowie Flyer, die in den Geschäften ausliegen, erläutern das Verfahren und verfügen über einen QR-Code mit direktem Link zum online-Formular. „Wer nicht zu den Musterflächen kommen kann, kann dennoch teilnehmen“, so Krantz. Denn auf der Website seien die Musterflächen und Möblierungen mit Originalfotos abgebildet.

„Wir hoffen auf eine rege Beteiligung“, sagt Bürgermeister Feddermann. Schließlich gehe es darum, die Innenstadt für Einheimische und Gäste modern, attraktiv, barrierefrei und zukunftsfähig aufzustellen. „Die Sanierung der Fußgängerzone wird auf absehbare Zeit eines der letzten großen Projekte sein“, so Feddermann. Die Finanzierung des Projektes werde zu zwei Dritteln von Land und Bund getragen.

Zur Oberflächengestaltung hat es im Laufe des Jahres bereits Begehungen und Workshops unter Beteiligung von Anliegerinnen und Anliegern, Bürgerinnen und Bürgern sowie - aufgrund der Corona-Situation - eine online-Beteiligung gegeben. Dabei wurden Vorschläge unter anderem für Pflasterung, Möblierung, Begrünung oder Wegführung aufgenommen und in Planungsentwürfen berücksichtigt.

Auch unter der Erde werden Osterstraße und Burgstraße nach Abschluss der Arbeiten auf dem neusten Stand sein. „Die Erneuerung des Kanalsystems durch die Stadt ist in der Osterstraße komplett und in der Burgstraße etwa zur Hälfte fertiggestellt. Auch die Versorgungsunternehmen sind bei der Modernisierung der Leitungen für Frischwasser, Strom und Telekommunikation bereits gut vorangekommen“, sagt Krantz.

Zur online-Beteiligung geht es unter www.neue-fussgaengerzone.de

Hintergrund:

Die Stadt Aurich saniert noch bis Ende 2023 abschnittsweise die Fußgängerzone in den Bereichen Osterstraße und Burgstraße. Die Sanierung beinhaltet sowohl eine unterirdische Erneuerung des rund achtzig Jahre alten Kanalsystems als auch eine Neugestaltung der Oberfläche. Sie ist notwendig, um die Schmutz- und Regenwasserentsorgung sicherzustellen und der Fußgängerzone weiterhin ein attraktives und zeitgemäßes Erscheinungsbild zu geben. Die Finanzierung des Projektes wird zu zwei Dritteln von Land und Bund getragen. Auf der Website www.neue-fussgaengerzone.de gibt es aktuelle Informationen zu den Baumaßnahmen in der Fußgängerzone, zu den Bauzeiten und zu jeweils aktuellen Einschränkungen. Über eine gesonderte E-Mail-Adresse können Bürgerinnen und Bürger Fragen zu den Baumaßnahmen stellen.

Foto: P1030803.jpg

BU: Bürgermeister Horst Feddermann und Fachbereichsleiterin Planen und Bauen Irina Krantz erläutern die Abstimmung zur Neugestaltung der Fußgängerzone.

Aurich, 24. August 2020

Ihre Ansprechpartnerin
Irina Krantz, Fachbereichsleiterin Planen und Bauen
Tel.: 04941 – 122000